



Speisesalz

Gemahlen, unjodiert und frei von Zusätzen. Karpaten-Kristallsalz wird überall dort angewendet, wo man Salz in der Ernährung und bei der Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Brotbacken, Fleischkonservierung, Käseherstellung u. a.) benötigt. Verwenden Sie es beim täglichen Gebrauch und verbessern Sie so Ihr Wohlbefinden.

Badesalz

Die wohltuende Frische eines Salzbades genießen. Für ein Vollbad (100-120 Liter) benötigen Sie 300 g bis 1 kg Karpaten-Badesalz. Beim Einlassen des Wassers zufügen und durch Umrühren auflösen. Für Sitz- und Fußbäder entsprechend weniger.

Empfohlene Badedauer 15 bis 20 Minuten bei 37°C-Salzbäder stärken das Wohlbefinden, bewahren den natürlichen pH-Wert der Haut (Anwendung 1x wöchentlich).

Keine Badezusätze verwenden. Nach dem Baden nicht abduschen, sondern die Haut trocknen lassen.

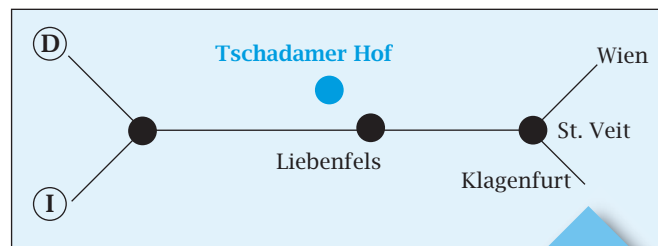
Soleherstellung

Einige Karpaten-Salzsteine in ein Glas geben und mit Quellwasser auffüllen. Nach ca. 1 Stunde haben Sie eine gesättigte Salzlösung.

Anwendungsbereich zum Kochen, Zähneputzen und Trinken. 1 Teelöffel Salzsole mit einem 1/4-l-Glas Wasser vermischen und täglich am Morgen auf nüchternen Magen trinken.

Unsere Natursalzprodukte:

- Karpaten-Kristallsalz
- Karpaten-Badesalz
- Karpaten-Dekorsteine
- Karpaten-Steinsalz



„Den
anderen
eine
Brise
voraus“

Tschadamer-Hof

Pirker GmbH, A-9556 Liebenfels, Tschadamer 1
Tel. 04215/22 00, E-Mail: tschadamer-hof@aon.at
www.tschadamer-hof.at



Karpaten Kristallsalz



Kristallsalz



Das Karpaten-Kristallsalz wurde schon vor 3500 Jahren im größten Bergmassiv Europas, den Karpaten (Ukraine), entdeckt und abgebaut. Die ausgedehnten Lagerstätten befinden sich um den geografischen Mittelpunkt Europas. Dieses Gebiet war bis zum Ersten Weltkrieg ein Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Der schonende Abbau ohne Sprengung erfolgt in 400 m Tiefe, wo auch ausgedehnte Heilstollen angelegt sind. Das Karpaten-Kristallsalz, das Salz des Urmeeres, mit seinen natürlichen Elementen unterliegt keiner „raffinierten“ Behandlung und wird so in seiner einmaligen Struktur erhalten.

Das Karpaten-Kristallsalz ist ein ökologisch reines Produkt mit einer hohen Konzentration an Natriumchlorid. Karpaten-Kristallsalz entspricht dem österreichischen Lebensmittelcodex.

Physikalisch-chemische Zusammensetzung des Salzes in Prozenten.

	Salz %		Ionen %
NaCl	98,29	Ca ⁺⁺	0,34
Na ₂ SO ₄	0,13	Mg ⁺⁺	0,04
CaSO ₄	1,2	Na ⁺	38,68
CaCl ₂	0,05	K ⁺	0,02
MgSO ₄	0,15	SO ₄ ⁻	0,92
MgCl ₂	0,10	Cl ⁻	59,68
Fe ₂ O ₃	0,01		

Unlösliche Bestandteile: unter 0,2

Bernstein

Seine Geschichte: Der Bernstein ist der erste bekannte **Edelstein**. Er wurde bereits in der Steinzeit bearbeitet. Sein Name kommt vermutlich aus dem Niederdeutschen (brennen). Hieran erkennt man eine Eigenschaft des Bernstein, der kein Mineral, sondern ein Harz ist.

Seine Wirkung auf den Körper: Der Bernstein ist ein klassischer Heilstein gegen Hautkrankheiten wie Ekzeme, Pickel und Warzen. Er wird verwendet, um Schmerzen im Rachen- und Halsbereich sowie um Heuschnupfen und allergische Reaktionen auf Pollen zu lindern bzw. zu beseitigen. Zahnschmerzen bei Kleinkindern können des Weiteren durch den Bernstein behandelt werden, aber auch bei Erwachsenen mit Zahnbeschwerden. Er dient der Unterstützung der körpereigenen Immunabwehr sowie der Beschleunigung der Wundheilung wie zum Beispiel nach einer **Schönheits-OP**.

Seine Wirkung auf die Psyche: Der Bernstein beeinflusst den Gemütszustand positiv, er stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Kreativität. Der Bernstein erhöht die Lebensqualität durch Wärme und Licht. Außerdem hilft er, Angst und Depressionen zu überwinden.

Die Pflege: Der Bernstein sollte nur unter fließend lauwarmem Wasser gereinigt und entladen werden. Erwärmt er sich beim Gebrauch nur langsam, empfiehlt sich eine Entladung des Bernsteins mit **Bergkristall** in einer Glasschale über Nacht. Der Bernstein darf nicht an der Sonne aufgeladen werden. An einer Bergkristall-Gruppe lädt er sich innerhalb von drei Stunden auf.

Sein Chakra: Der Bernstein öffnet das Solarplexus-Chakra und verfügt über eine Tendenz zum Milz-Chakra.

Heilsteine-
Lexikon.info



Ein überlieferter Heilstein der heiligen Hildegard von Bingen

Bergkristall

Seine Geschichte: Die alten Römer glaubten, dass ihre Götter im Bergkristall ihren Sitz hatten. Dieser sollte ihnen Weisheit und Mut verleihen. Zugleich brachte ihnen der Bergkristall die Treue in der Liebe. Die Indianer legen einen Bergkristall in die Wiege ihrer Babys, damit sie vor allem Bösen geschützt waren. Die Buddhisten hofften sich vom Bergkristall die vollkommene Erleuchtung beim Meditieren.

Seine Wirkung auf den Körper: Der Bergkristall hat eine beruhigende, reinigende und heilende Wirkung auf die Adern und Blutgefäße. Er beruhigt das Nervensystem. Zugleich wirkt Bergkristall stabilisierend auf den Kreislauf. Der Stein kann auch bei Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Rückenschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Bandscheibenbeschwerden lindern wirken. In der Sonne aufgewärmter Bergkristall schwächt Augenleiden wie starkes Tränen und Kurzsichtigkeit ab.

Seine Wirkung auf die Psyche: Der Bergkristall bindet Erdstrahlen und Wasserstrahlen zu einer positiven Energie. Er reinigt Geist und Seele. Zudem löst Bergkristall Energieblockaden auf. Seinem Träger verhilft der Bergkristall zu gerechten sowie klaren Entscheidungen.

Die Pflege: Das Aufladen kann an der Sonne oder über Nacht in einer Gruppe von Bergkristallen erfolgen. Zur Entladung und Reinigung ist der Bergkristall einmal im Monat unter lauwarmem Wasser abzuspülen.

Sein Chakra: Der Bergkristall wirkt klärend auf allen Chakren.
Heilsteine-Lexikon.info



Ein überlieferter Heilstein der heiligen Hildegard von Bingen